

Mitteldeutsche edia.con-Gruppe wird Teil der bundesweiten Initiative Qualitätsmedizin (IQM)

- **Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig, Diakonissenkrankenhaus Dessau und Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz sowie Krankenhaus Bethanien Plauen veröffentlichen erstmals gemeinsam ihre vollständigen Qualitätsergebnisse**
- **Routinedaten ab sofort auf den Internetauftritten der edia.con-Krankenhäuser einsehbar**

Leipzig, den 16. Mai 2018

Die **edia.con-Gruppe** verstärkt ab sofort als Mitglied die bundesweite Initiative Qualitätsmedizin (IQM). Als zentrale Maßnahme hat der in Mitteldeutschland agierende Verbund evangelischer Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen soeben die Qualitätsergebnisse seiner fünf Krankenhäuser für jeden Interessierten im Internet zugänglich gemacht. Dazu gehören das **Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig**, das **Diakonissenkrankenhaus Dessau** sowie die **Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz** und das **Krankenhaus Bethanien Plauen**. Die jeweils aus Routinedaten berechneten Qualitätsergebnisse der einzelnen Einrichtungen sind seit heute auf den Internetauftritten für alle relevanten Krankheitsbilder publiziert.

Die Qualitätsergebnisse stammen aus dem Vergleich von über 400 Kliniken in Deutschland und der Schweiz, die sich der Initiative Qualitätsmedizin (IQM) angeschlossen haben. Insgesamt sind hierbei über 350 Qualitätskennzahlen für 60 relevante Krankheitsbilder und Behandlungsverfahren dargestellt. Grundlage hierfür ist, dass alle beteiligten Krankenhäuser die IQM-Methodik für ihr aktives Qualitätsmanagement nutzen.

„Wir verfolgen konsequent das Ziel, unseren Patienten die bestmögliche Qualität in der medizinischen Versorgung zukommen zu lassen“, sagt **Frank Eibisch**, Theologischer Geschäftsführer im edia.con-Verbund. „Deshalb sind wir der

Geschäftsführung:

**Pastor Frank Eibisch,
Hubertus Jaeger**
Erich-Zeigner-Allee 9
04229 Leipzig
Telefon: 0341 98976-211
Fax: 0341 98976-214
E-Mail: info@ediacon.de

Ihr Pressekontakt:

Franziska Frensel
Referentin Öffentlichkeitsarbeit
Erich-Zeigner-Allee 9
04229 Leipzig
Telefon: 0341 98976-222
Fax: 0341 98976-214
E-Mail: franziska.frensel@ediacon.de

trägerübergreifenden Initiative beigetreten. Die ermittelten IQM-Daten zur Ergebnisqualität sollen uns dabei helfen, neben unseren Stärken auch die Handlungsfelder herauszuarbeiten, in denen weiteres Optimierungspotenzial besteht.“

Dr. Christina Rogalski, Leiterin der Stabsstelle Medizinische Unternehmensentwicklung der edia.con-Gruppe, ergänzt: „Der intensive klinik- und trägerübergreifende Austausch, der in so genannten Peer Reviews organisiert ist, wird von den beteiligten Medizinerinnen als besonders wertvoll und bereichernd für ihre tägliche Arbeit eingeschätzt.“ Das IQM Peer Review ist ein freiwilliges ärztliches Qualitätssicherungsverfahren, in dem konkrete Fragestellungen der betreffenden Einrichtungen fachübergreifend in den Blick genommen und mögliche Schwachstellen in Abläufen, Strukturen oder Schnittstellen gemeinsam erörtert werden. „Diese offene Lern- und Sicherheitskultur ist eine wichtige Grundlage zur stetigen Verbesserung der medizinischen Behandlungsqualität“, so Dr. Rogalski.

IQM-Ergebnisse der Krankenhäuser im edia.con-Verbund:

Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig:	www.diako-leipzig.de/iqm
Diakonissenkrankenhaus Dessau:	www.dkd-dessau.de/iqm
Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz:	www.bethanien-chemnitz.de/iqm
Krankenhaus Bethanien Plauen:	www.bethanien-plauen.de/iqm
edia.con-Gruppe:	www.ediacon.de/iqm

Über die Initiative Qualitätsmedizin (IQM):

Führende Krankenhausträger haben sich 2008 zur „Initiative Qualitätsmedizin“ (IQM) zusammengeschlossen. Die trägerübergreifende Initiative mit Sitz in Berlin ist offen für alle Krankenhäuser, die nach DRG abrechnen. Vorhandenes Verbesserungspotenzial in der Medizin sichtbar zu machen und zum Wohle der Patienten durch aktives Fehlermanagement zu heben, ist das Ziel von IQM. Dafür stellt IQM den medizinischen Fachexperten aus den teilnehmenden Krankenhäusern innovative und anwenderfreundliche Instrumente zur Verfügung. Die Mitglieder der Initiative verpflichten sich, drei Grundsätze anzuwenden: Qualitätsmessung mit Routinedaten, Veröffentlichung der Ergebnisse und die Durchführung von Peer Reviews. In derzeit über 400 Krankenhäusern aus Deutschland und der Schweiz versorgen die IQM Mitglieder jährlich ca. 6,7 Mio. Patienten stationär, damit liegt der Anteil an der stationären Versorgung in Deutschland bei ca. 33 Prozent und in der Schweiz bei gut 22 Prozent. www.initiative-qualitaetsmedizin.de

Geschäftsführung:

**Pastor Frank Eibisch,
Hubertus Jaeger**
Erich-Zeigner-Allee 9
04229 Leipzig
Telefon: 0341 98976-211
Fax: 0341 98976-214
E-Mail: info@ediacon.de

Ihr Pressekontakt:

Franziska Frensel
Referentin Öffentlichkeitsarbeit
Erich-Zeigner-Allee 9
04229 Leipzig
Telefon: 0341 98976-222
Fax: 0341 98976-214
E-Mail: franziska.frensel@ediacon.de

Über die edia.con gemeinnützige GmbH:

Die edia.con gemeinnützige GmbH ist überregional tätig und vereinigt Krankenhäuser, Altenpflege- und Rehabilitationseinrichtungen, Medizinische Versorgungszentren (MVZ) sowie soziale Einrichtungen. In der edia.con sind 2.500 Mitarbeitende beschäftigt; bei einer Gesamtkapazität von 940 Krankenhausbetten werden jährlich 35.000 Patienten stationär und 71.000 Patienten ambulant behandelt. www.ediacon.de

Über das Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig:

Das Diakonissenkrankenhaus Leipzig ist ein sächsisches Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit einer Kapazität von 250 Betten. Pro Jahr werden hier über 14.000 Patienten stationär und rund 25.000 Patienten ambulant behandelt. Zum Leistungsspektrum des evangelischen Krankenhauses gehören sieben Fachkliniken mit den Schwerpunkten Allgemein- und Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie, Gefäßchirurgie, Pneumologie, Gastroenterologie und Onkologie, Kardiologie und Geriatrie sowie Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie. Im Haus sind zudem zahlreiche zertifizierte Behandlungszentren sowie mehrere Belegkliniken angesiedelt. Das nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifizierte Diakonissenkrankenhaus Leipzig ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig. Es betreibt eine Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege und ist Mitglied im Traumanetzwerk Westsachsen. Das Leipziger Diakonissenkrankenhaus ist ein Unternehmen im Verbund der edia.con gemeinnützige GmbH, zu der neben konfessionellen Krankenhäusern und Medizinischen Versorgungszentren auch Altenpflegeeinrichtungen, ein Hospiz und weitere soziale Einrichtungen in Sachsen und Sachsen-Anhalt gehören. www.diako-leipzig.de

Geschäftsführung:

**Pastor Frank Eibisch,
Hubertus Jaeger**
Erich-Zeigner-Allee 9
04229 Leipzig
*Telefon: 0341 98976-211
Fax: 0341 98976-214
E-Mail: info@ediacon.de*

Ihr Pressekontakt:

Franziska Frensel
Referentin Öffentlichkeitsarbeit
Erich-Zeigner-Allee 9
04229 Leipzig
*Telefon: 0341 98976-222
Fax: 0341 98976-214
E-Mail: franziska.frensel@ediacon.de*